

Rote Liste gefährdeter Dunkelmücken (Diptera: Thaumaleidae) Bayerns

Bearbeitet von Rüdiger Wagner

Von den weltweit rund 200 beschriebenen Thaumaleiden-Arten ist fast die Hälfte nur in Westeuropa und Nord-Afrika beheimatet. Ihre Larven leben besonders in der Umgebung von Quellen und in Spritzzonen schnell fließender, sauberer Bäche (Fauna hygropetrica). Sie ernähren sich vom Biofilm (Algen, Pilze, Bakterien) auf Steinen und Blättern. Die Imagines sind schlechte Flieger.

Es gibt daher zahlreiche auf Gebirge oder sogar Gebirgsstöcke beschränkte Endemiten; nur 5 Arten sind in Europa weit verbreitet. Ausgesprochene Biodiversitätszentren sind vor allem große Gebirgsstöcke wie Pyrenäen und Alpen. Das macht sich in der bayerischen Roten Liste durch einen hohen Anteil der überhaupt in Deutschland verbreiteten Arten – 15 von 16 findet man in Bayern – sowie durch zahlreiche R-Einstufungen bemerkbar. Die Mittelgebirge sind weniger artenreich. Die Artenzahl in Bayern hat sich seit 1992 nicht verändert. Die Gattung *Orphnephilina* ENDERLEIN wird in der Zwischenzeit als Synonym von *Androprosopa* MIK angesehen, neben dieser leben nur noch Vertreter der Gattung *Thaumalea* RUTHE in Deutschland. Eine zusammenfassende Darstellung der west-paläarktischen Thaumaleidae gibt WAGNER (2002).

Von den in Bayern vorkommenden Arten sind nur *T. bezzii*, und *T. testacea* nicht in ihrem Bestand gefährdet. Die gesamte Fläche Bayerns ist aber noch lange nicht ausreichend bearbeitet, um für alle Arten ein geschlossenes Bild von Verbreitung und Gefährdung zu erhalten; sowohl aus den Alpen, vor allem aber aus dem Ostbayerischen Grundgebirge ist mit weiteren Neunachweisen, vielleicht sogar mit neuen Arten zu rechnen.

Die enge Bindung von Dunkelmücken an die hygropetrischen Zonen von Quellen und sauberen Bächen beschreibt gleichzeitig das Bedrohungspotenzial. Die Fassung von Quellen sowie der nicht deutlich verbotene Ausbau bereits kleinster Gewässer und die damit einhergehenden Veränderungen der Uferbereiche schränken die Lebens-

räume von Larven und Puppen weiter ein. Sicherungsmaßnahmen für Verkehrswege, Drainagen, Schutzwasserbau etc. bewirken ein Übriges. Besonderen Schutz sollten neben Quellen und Bächen gerade die vor allem in Bayern gut ausgebildeten hygropetrischen Felsen (in dünner Schicht von Wasser überrieselt, z. T. mit Moosen bewachsen) der Mittel- und Hochgebirge erhalten – sie sind eigene kleine Biodiversitätszentren einer sehr genau angepassten Flora und Fauna. Auch zahlreiche andere seltene, bedrohte aquatische Organismen haben hier ihren bevorzugten oder ausschließlichen Lebensraum.

Literatur

- FISCHER, J., SCHNABEL, S. & R. WAGNER (1995): Dipterenemergenz naturnaher Waldquellen im Gladenbacher Bergland (Hessen) (Insecta, Diptera). – *Studia Dipterologica* 2 (1): 27–50.
- LINDNER, E. (1930): Thaumaleidae (Orphnephilidae). – In: Die Fliegen der paläarktischen Region II 1: 1–16.
- MARTINOVSKY, J. & R. ROZKOSNY (1976): Four new species of Thaumaleidae (Diptera) from Europe with taxonomic and distributional notes on other species. – *Acta ent. bohemoslov.* 73: 187–205.
- THIENEMANN, A. (1909): *Orphnephila testacea* Macq. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna hygropetrica. – *Annales Biol. lacustre* 1909 (1910): 53–87.
- VAILLANT, F. (1969): Les Diptères Thaumaleidae des Alpes et des Carpathes. – *Ann. Soc. ent. Fr. (N.S.)* 5: 687–705.
- WAGNER, R. (1992): Rote Liste gefährdeter Dunkelmücken (Thaumaleidae) Bayerns. – *Schr.R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz* 111: 178.
- WAGNER, R. (2002): Insecta: Diptera: Thaumaleidae. – In: SCHWOERBEL, J. & P. ZWICK (Hrsg.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 21 (10+11): 41–110.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt						
<i>Thaumalea verralli</i> EDWARDS						
R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion						
<i>Androprosopa nigra</i> (LOEW)						
<i>Androprosopa larvata</i> (MIK)						
<i>Thaumalea austriaca</i> EDWARDS						
<i>Thaumalea brevidens</i> EDWARDS						

278 Rote Liste gefährdeter Dunkelmücken (Diptera: Thaumaleidae) Bayerns

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RL	D
<i>Thaumalea caudata</i> BEZZI							
<i>Thaumalea cebennica</i> VAILLANT							
<i>Thaumalea inflata</i> BEZZI							
syn. <i>Thaumalea dentata</i> BEZZI							
<i>Thaumalea divaricata</i> BEZZI							
<i>Thaumalea furva</i> EDWARDS							
<i>Thaumalea miki</i> EDWARDS							
<i>Thaumalea pulla</i> EDWARDS							